

Inhalt

MICHAEL EGGERS

Vom Wissen zur Wissenschaft.

Vergleich, Analogie und Klassifikation als wissenschaftliche
Ordnungsmethoden im 18. und 19. Jahrhundert – zur Einleitung S. 7

OLAF BREIDBACH

Analoge Anthropologien.

Zur Reanimierung des Mikro-Makrokosmos-
Denkens im 19. Jahrhundert..... S. 33

KERSTIN PALM

Mit dem „Zauberstab der Analogie“.

Romantische Anthropologien der Verachtung..... S. 57

SIMONE ROGGENBUCK

Analogie als Ausgangspunkt für Vergleich und Klassifikation.

Mit Beispielen aus der Sprachwissenschaft des 19. Jahrhunderts S. 79

PETER GOSSENS

Carl Ritter und die Weltliteratur.

Zur Frühgeschichte des ‚spatial turn‘ S. 91

UTE POERSCHKE

Architektur als mathematische Funktion.

Überlegungen zu Gottfried Semper S. 121

STEFAN WILLER

Die Allgemeinheit des Vergleichs.

Ein komparatistisches Problem und seine Entstehung um 1800 S. 143

RODOLPHE GASCHÉ

Das Vergnügen an Vergleichen.

Über Kants Ausarbeitung der *Kritik der praktischen Vernunft* S. 167

JOHN NEUBAUER

Die Geburt der Literaturgeschichte aus dem Geiste des

Organismusgedankens S. 183

NICOLAS PETHES Anthropomorpha in Europa. Kulturen des Vergleichs von Menschen und Affen in Naturgeschichte und Populärliteratur der Aufklärung (Christianus E. Hoppius, Carl Friedrich Benkowitz)	S. 201
MICHAEL GAMPER Meteorologie als vergleichende Wissenschaft zwischen Empirie und Fiktion, ca. 1770–1850	S. 223
HELMUT MÜLLER-SIEVERS Getriebelehre. Zur Klassifikation von Maschinen um 1800	S. 251
Autorinnen und Autoren.....	S. 273